



UNSERE Stadtnachrichten



Gut fürs Klima: Die Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wie hier beim Rathaus sind ein Baustein unserer umweltfreundlichen und nachhaltigen Stadtpolitik.

Jahresrückblick der Stadtgemeinde

2020 WAR NICHT NUR FÜR DIE STADTGEMEINDE MATTERSBURG EIN INTENSIVES UND HERAUSFORDERNDES JAHR. WEGEN DER COVID-19 PANDEMIE WAR DAS GESELLSCHAFTLICHE UND SOZIALE LEBEN STARK BEEINTRÄCHTIGT.

Trotzdem gab es mehrere positive Ereignisse, die herausstechen: Dazu zählt die Inbetriebnahme des Kindergartenneubaus in der Hochstraße. Dieser Öko-Kindergarten setzt im Burgenland neue Maßstäbe und ist bei Kindern und Betreuerinnen sehr beliebt. Ein weiteres nachhaltiges Projekt ist der Mattersburger Autobus (e-MABU), der seit Juni 2020 seine Runden in Mattersburg dreht. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Aspekte in unserer Stadt.





Stadtgemeinde – Hauptverwaltung

Statistische Daten:

Die Stadtgemeinde Mattersburg zählte am 31.12.2020 8.305 Einwohner, davon hatten 7.555 hier ihren Hauptwohnsitz. 65 Geburten und 76 Sterbefälle wurden 2020 am Gemeindeamt gemeldet.

Amtsleitung:

Im Jahr 2020 fanden 6 **Gemeinderatssitzungen** mit insgesamt 104 Tagesordnungspunkten statt. Davon wurden 2 Punkte wieder abgesetzt und 5 Punkte wurden über Antrag der ÖVP Fraktion aufgenommen. Von insgesamt 91 gefassten Beschlüssen wurden 80 einstimmig, 6 mit großer Mehrheit und 4 Beschlüsse mit unterschiedlicher Mehrheit gefasst. Weiters gab es 19 Berichte und 35 Anfragen in den Gemeinderatssitzungen. Es fanden 7 **Stadtratssitzungen** mit 50 Tagesordnungspunkten statt. 37 Beschlüsse wurden dabei einstimmig gefasst, ein Beschluss mehrheitlich, weiteres wurden 14 Berichte und 10 Anfragen diskutiert.

Die Gemeinderatsausschüsse waren wie folgt aktiv:

Umweltausschuss:

1 Sitzung mit 4 Tagesordnungspunkten

Prüfungsausschuss:

4 Sitzungen mit 15 Tagesordnungspunkten

Berufungsausschuss:

1 Sitzung mit 2 Tagesordnungspunkten

Finanzausschuss:

1 Sitzung mit 4 Tagesordnungspunkten

Bauausschuss und Verkehrsausschuss:

1 Sitzung mit 6 Tagesordnungspunkten

Sportausschuss:

1 Sitzung mit 2 Tagesordnungspunkten

Kulturausschuss:

Es fand keine Sitzung statt

Ortsausschuss Walbersdorf:

1 Sitzung mit 2 Tagesordnungspunkten

Mit 132 Mitarbeitern ist die Stadtgemeinde einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Diese Mitarbeiter teilen sich auf folgende Dienststellen auf:

Schulen: 33, Kindergarten: 47, Rathaus: 19, Bauhof: 25, Schwimmbad/Eislaufplatz: 4, Sonstige: 4.

Amtsleiter Karl Aufner war 2020 unter anderem auch mit der Betreuung der ausgelagerten Betriebe – der Stadtentwicklungs & CO KG und der Villa Martini GmbH – und mit der Betreuung von Großprojekten betraut. In diesem Jahr wurden dabei folgende Projekte abgeschlossen, weiter betreut oder begonnen:

- Kindergartenneubau Hochstraße
- Wulka-Bachdecke – Generalsanierung
- Hochwasserschutz Mattersburg (Linearmaßnahmen) und Walbersdorf (Rückhaltebecken)
- Einführung des Stadtbusses
- Klima- und Energiemodellregion – Vorbereitung von Maßnahmen, Betreuung und Gemeindekooperationen (Städtebund und Standesamtsverband)
- Neubewertung des Gemeindevermögens
- Umstellung der Buchhaltung
- Grundstücks an- und -verkäufe
- Denkmalpflege und archäologische Ausgrabungen
- Neugestaltung des Stadtmuseums

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeiten des Amtsleiters war im 2. Halbjahr die Bewältigung der Commercialbank-Insolvenz mit den Auswirkungen für den Sportverein, den Florianihof mit gleichzeitiger Klärung aller finanziellen Fragen in diesem Zusammenhang.

Standesamt:

Am Standesamt Mattersburg wurden im Vorjahr 34 Trauungen abgehalten und 42 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt. 8 Ehefähigkeitszeugnisse wurden ausgestellt und 37 Sterbefälle dokumentiert.

Buchhaltung:

Bei Belegkreis Rechnungswesen wurden 1950 Buchungen vorgenommen, im Belegkreis Rechnungen 1941, im Bereich Abgaben gab es 6630 Buchungen. Vorschriften für die Grundsteuer gab es 3.392, für die Kanalbenützung 2.329. Sonstige Vorschriften wie Anliegerleistung und Ackerpacht beliefen sich auf 53. Es wurden 2.503 Grünschnittgutscheine ausgestellt. Als Bezirksvorort hat Mattersburg natürlich auch einen Eislaufplatz und ein Schwimmbad. Im Sommer 2020 wurden 275 Saisonkarten verkauft, die Einnahmen für das Schwimmbad betragen 26.963 Euro. Beim Eislaufplatz wurden aufgrund des Corona-Lockdowns keine Saisonkarten verkauft, die Sporthalle wurde insgesamt 3018 Stunden benützt. In der Stadtbücherei wurden im Vorjahr aufgrund des Lockdowns weniger Bücher ausgeborgt. Trotzdem gab es vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbücher reges Interesse.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Mattersburg, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ingrid Salamon
Redaktion: Mag. Martin Hollweck, Fotos: Archiv Stadtgemeinde Mattersburg, iStock, Foto Lorenz
Druck: Wograndl-Druck, www.wograndl.com,
Konzept und Design: Eitzenberger / The Brand Office, www.eitzenberger.at



Bürgerservicestelle:

Die Bürgerservicestelle dient als erste Anlaufstelle für alle Besucher und Klienten und ist besonders aufgrund der COVID-Situation gefordert. Sie ist im Erdgeschoß (Zimmer 1) untergebracht und sowohl am langen Amtstag (Montag 16-19 Uhr) als auch in der Mittagspause geöffnet. Beim Postversand wurden 15.512 Stück abgewickelt, bei der elektronischen Postbearbeitung 8.000, ca 9.000 Telefonate werden im Jahr in der Bürgerservicestelle geführt. Folgende Anträge wurden von der Bürgerservicestelle 2020 entgegengenommen:

Heizkostenzuschüsse (106 Anträge), Semestertickets (149 Anträge), Veranstaltungen anmelden (24 Anträge), Strafregisterbescheinigungen (308 Anträge), Sozialtaxi (56 Anträge)

Öffentlichkeitsarbeit:

10 Stadtnachrichten mit insgesamt über 190 Seiten und ein Veranstaltungskalender wurden an jeweils über 3600 Haushalte in Mattersburg verteilt. Immer wichtiger in der Öffentlichkeitsarbeit wird der digitale Bereich und die social media. Daher hat die Stadtgemeinde neben der Homepage www.mattersburg.gv.at auch eine facebook – Seite eingerichtet.

An die Medien wurden 82 Presseaussendungen verschickt. Im Veranstaltungsbereich kam es durch die Corona-Pandemie und den dadurch entstandenen Einschränkungen zu massiven Veränderungen. Das Salonkonzert Ende Jänner 2020 konnte noch durchgeführt werden, die anderen Großveranstaltungen wie Bella Italia, Musiksommer oder das Weinlesefest mußten leider abgesagt werden.

Ein Lichtblick war der Start des e-MABU, des Mattersburger Stadtbusses am 2. Juni. Trotz der denkbar ungünstigen Umstände mitten in der Corona-Pandemie mit geschlossenen Gastronomiebetrieben, Freizeiteinrichtungen und Geschäften und sehr stark eingeschränktem Schulbetrieb ist der MABU mittlerweile zu einem fixen Bestandteil des Mattersburger Stadtbildes geworden und für viele – vor allem ältere BürgerInnen – längst unverzichtbar.

Bauabteilung:

Die Bauabteilung des Rathauses ist für die Koordination aller Bauvorhaben in der Stadt zuständig. Das betrifft sowohl den Wohnungs- und Straßenbau als auch den Kanalbau. Zu den wichtigsten straßenbaulichen Maßnahmen zählte 2020 die Sanierung der Bachdecke.

Insgesamt gab es im Vorjahr:

- 14 Baupolizeiliche Überprüfungen
- 8 Abbruchbewilligungen
- 9 Bewilligungen von Einfriedungen
- 3 Errichtung einer Photovoltaikanlage
- 7 Pool- und Schwimmteichbewilligungen
- 7 Vollwärmeschutzfassadenerichtungen
- 25 Fertigstellungen
- 6 Teilfertigstellungsmeldungen
- 3 Feststellung des genehmigten Bestandes
- 21 Heizungsmeldungen

- 12 Bewilligungen von Klimaanlage und Luftwärmepumpen
- 79 Baulandbestätigungen
- 28 Förderungen Photovoltaik- oder Alternativenergieanlagen
- 5 Grundsteuerbefreiungen
- 1 Kanalanschlußverfahren
- 38 Straßenpolizeiliche Bewilligungen
- 1 Grundstücksteilung bebauter Grundstücke
- 127 Baubewilligungen für Neubauten und Umbauten, sowie Zubauten

Bauhof

In den Wintermonaten war der Schwerpunkt der Bauhoftätigkeiten die Vorbereitung der Corona-Schnelltests in der Bauermühle, die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung, verursacht durch Verkehrsunfälle und Kabelfehler, das Präparieren des Eislaufplatzes, das Aufstellen und Einsammeln der Christbäume sowie das Verteilen der Gelben Säcke und der aktuelle Winterdienst.

Für den Winterdienst 2019-2020 wurden insgesamt ca. 500 Stunden aufgebracht, ca. 2000 Christbäume wurden eingesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Im Herbst 2020 wurden seitens des Bauhofes als größeres Projekt der Dorfplatz in Walbersdorf fertiggestellt, die Reinigung des Wulka-Bachbettes sowie andere typische Herbstarbeiten durchgeführt, wie z. B. Blumen entfernen, Laub einsammeln, Schwimmbad einwintern oder den Eislaufplatz vorbereiten. Weitere wichtige Aufgabe sind auch das Reinigen der 21 Regole sowie das Instandhalten der Straßen und Wege.

Weitere wichtige Aufgaben des Bauhofes über das Jahr verteilt:

- Begräbnisse herrichten ca. 50 mal
- Allgemeine Instandhaltungsarbeiten (Kindergärten, Schulen, Straßen)
- Deponie reinigen, jeden Montag Container auffüllen
- Windschutzgürtel schneiden
- Bauschutt-Deponie reinigen
- Parkbänke sanieren, ca. 120 Stk reinigen
- Straßen kehren - Streusplitt
- Parkanlage pflegen
- alle 13 Wasserentnahmestellen aufdrehen/abdrehen und warten
- Hecken schneiden, Rasen mähen
- Blumenbeete herrichten
- Blumen setzen und gießen
- Schwimmbad für die Sommersaison vorbereiten
- Kriegerpark-Schlamm abtragen und neu schottern
- Deponie Erde planieren
- Straßen mit Kehrmaschine laufend reinigen
- Jahrmarkt, Bauernmarkt auf- und abbauen
- Containerplätze reinigen
- Pflege der Friedhöfe (Walbersdorf, Alt und Neu Mattersburg und Jüdischen)
- Parkanlagen winterfit machen
- Straßenbeleuchtung instandhalten
- Eislaufplatz herrichten
- Mithilfe bei der Umsetzung div. Projekte (Dorfplatz Walbersdorf, Bachdecke, usw.)

Volksschule

Das Jahr 2020 war auch in der Volksschule ein besonders herausforderndes Jahr. Im Jänner und Feber gab es noch klassen- und schulstufenübergreifende Projekte, die an unserer Schule sehr gerne gemacht werden. Unsere Erstklässler mochten es besonders, wenn sie mit ihren „Buddys“ gemeinsam lernten. Mitten in der Jahresarbeit des Schuljahres 2019/20 erreichten die 14 Klassen mit den knapp 300 SchülerInnen und die betreuenden Pädagoginnen die Auswirkungen der Verbreitung des Corona-Virus.

Knapp vor dem ersten Lockdown besuchten uns noch die „Wiener Sängerknaben“ und begeisterten einige Klassen mit einem Konzert. Gespannt hörten unsere jungen ZuhörerInnen den Geschichten der einzelnen Sängerknaben über ihre Herkunft und ihr Leben zu. Die darauffolgende Zeit war für uns alle – SchülerInnen, LehrerInnen und auch Eltern – eine Situation, die sehr viel Flexibilität forderte und eine große Veränderung in vielen Bereichen mit sich brachte.

Das Lernen von zu Hause aus, der notwendige Einsatz von Informationskanälen, die nun für alle über das Postmeisterheft hinausgingen, waren an der Tagesordnung. Die Betreuung der Kinder in der Schule musste gut organisiert werden, alle Schutz- und Hygienemaßnahmen gut besprochen werden. Vom „home schooling“ erreichten uns viele Fotos und Videos, die zeigten, dass die Kinder die Schule und vor allem ihre MitschülerInnen sehr vermissten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern konnten wir das Schuljahr in den letzten Wochen im Schichtbetrieb gut zu Ende bringen.

Die 4. Klassen konnten ihre Radfahrprüfung durchführen und wurden stolze Besitzer ihres Radfahrführerscheines. Sehr schade war, dass ein Musical, für das schon fleißig geprobt wurde und in der Bauermühle der Öffentlichkeit präsentiert worden

wäre, nicht aufgeführt werden konnte. Unsere DarstellerInnen und natürlich auch die Lehrerinnen, mit denen auch schon die Kostüme und Bühnenbilder gebastelt und gestaltet wurden, waren sehr enttäuscht. Ein Ausweichen auf den Herbst war leider auch nicht möglich, da die zwei 4. Klassen bereits die Schule gewechselt hatten. Leider konnten wir unsere Viertklässler auch nicht wie gewohnt nach einem gemeinsamen Wortgottesdienst im Turnsaal feierlich verabschieden.

Im September starteten wir mit 15 Klassen in ein neues Schuljahr – in der Hoffnung der Schulalltag, so wie wir ihn vor Corona lebten, möge bald wieder in unser Schulhaus einkehren. Doch wie zu befürchten war, mussten wir im November wieder auf „distance learning“ umstellen. Dabei zeigte sich bei vielen Schulkindern eine gewisse Routine das Bearbeiten der Lernpakete von zu Hause zu erledigen. Das Jahr 2020 hat sicherlich vielen Kindern in Bezug auf das Lernen speziell mit den neuen Medien einiges gelehrt. Dennoch wäre es uns lieber gewesen, unseren Schulkindern samt ihren Familien und uns wäre diese Erfahrung erspart geblieben.





Zentralmusikschule

2020 startete hoffnungsvoll mit einem großartigen Auftritt unseres Symphonischen Jugendblasorchesters im Kulturzentrum Eisenstadt mit den beiden Dirigenten Robert Pöpperl und Michael Dax. Im Frühling durften wir auch unseren Preisträger*innen des Landeswettbewerbes prima la musica 2020 gratulieren. Vier 1. Preise, davon einer mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb und einer mit Auszeichnung, und sechs 2. Preise konnten sich sehen lassen.

Corona als Spielverderber

Was danach geschah, war schlichtweg unglaublich. Eine Pandemie stellte all unsere Gewohnheiten auf den Kopf. Binnen kürzester Zeit war die Fernlehre unser neuer Alltag. Wir nutzen die vielfältigen digitalen Möglichkeiten und präsentierten unseren Tag der offenen Tür in der virtuellen Welt. Trotz aller Veränderungen sind wir unserem Motto „Wer die Musik liebt, findet Wege“ treu geblieben. Videos wurden von Lehrenden und

Schüler*innen gedreht und gesendet, es wurde via Skype, Zoom oder Jitsi unterrichtet, unsere Homepage wurde zur Informationsdrehscheibe und alle wichtigen Neuigkeiten wurden auch auf Facebook geteilt. Dabei muss unbedingt erwähnt werden, dass wir unsere erstmalige Kooperation mit dem Gymnasium Mattersburg feiern durften. Die Musikklasse, ein neuer Zweig der Unterstufe, wurde gegründet und die Bewerbung für den zweiten Jahrgang läuft gerade auf Hochtouren.

Originelles Video

Am Ende dieses außergewöhnlichen 2020er Jahres durften fröhliche Video-Weihnachtsgrüße nicht fehlen. Kurt Grath grüßte mit seiner Kontrabass-Klasse und die ZMS Mattersburg präsentierte mit der Musikschule Neudörfel einen musikalischen Adventskalender. Voller Hoffnung und mit viel Tatendrang blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr und freuen uns darauf, wenn (hoffentlich) bald wieder viele Schüler*innen unser Haus mit Leben und Musik füllen!



Informationen & Kontakt

BIG/BRG Mattersburg
Hochstraße 1
7210 Mattersburg
Tel.: 02626/62338

Kontaktperson:
Dr. Anika Roth
musikklasse@brg-mattersburg.at

Zentralmusikschule Mattersburg
Wirkelindgasse 3
7210 Mattersburg
Tel.: 02626/62309

Kontaktperson:
Dir. M. Mag. Katrin Göttschenbauer, MAS
zms@mattersburg.gv.at

Voraussetzungen

- ◆ Du singst gerne?
- ◆ Du spielst bereits ein Instrument oder möchtest ein Instrument erlernen?
- ◆ Du möchtest gerne mit anderen zusammen musizieren?
- ◆ Du liebst das Rampenlicht?
- ◆ Du hörst einfach gerne Musik?
- ◆ Du bist bereit, mit Begeisterung und Fleiß dein Talent auszubauen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Impressum:
ZMS Mattersburg
Hochstraße 1
7210 Mattersburg
Tel.: 02626/62338
Grafik: grafikaustria.com/Photo: Shutterstock

Kooperationspartner
BIG/BRG Mattersburg und
ZMS Mattersburg





MS Mattersburg

Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten wir viele geplante Events absagen, verschieben bzw. in digitaler Form anbieten und durchführen.

Der erste Lockdown mit einer kompletten Schulschließung war vom 16.03.2020 bis einschließlich 18.05.2020. Während dieser Zeit fand Distance-Learning statt.

Ab dem 18.05. bis einschließlich Schulschluss befand sich die Schule im Schichtbetrieb, das heißt, die Klassen wurden zahlenmäßig halbiert und die Kinder und Jugendlichen waren nur jeden zweiten Tag im Präsenzunterricht anwesend, die „Dazwischen-Tage“ wurden die Kinder mit Aufgaben und Arbeitsaufträgen versorgt.

Der Schulstart im September verlief ziemlich normal – zwar mit verpflichtendem Mund-Nasen-Schutz und einigen Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen, aber jedenfalls im Präsenzunterricht.

Ab dem 16.11.2020 wurden die Schulen dann wiederum für 3 Wochen ins Distance-Learning geschickt (Lockdown 2). Die letzten 14 Tage vor den Weihnachtsferien waren wir wieder im Präsenzunterricht an der Schule anwesend.

Events und Veranstaltungen

- Jänner – Elternvortrag der Polizei zum Thema „Jugendschutz“ in der Aula der MS Mattersburg
- Jänner – Neujahrsempfang mit Outdoor-Konferenz
- Jänner – „Click & Check“ Workshop mit modularem Aufbau – Suchtprävention mit der 7. Schulstufe
- Jänner - Wintersportwochen der dritten Klassen in Salzburg, Eben
- Februar - Englisch-Intensivsprachwoche der 7. und 8. Schulstufen mit Native-Speakern
- Februar – „Click & Check“ Workshop der 7. Schulstufe
- Februar – „Action-Day“ der Sportunion Burgenland in der Sporthalle der Mittelschule
- Februar - Faschingsdienstag – Gemeinsamer Kinobesuch in der Arena Mattersburg
- Februar – Box-Workshop der 5. Schulstufe
- März – Englisch-Buchausstellung in Kooperation mit der Fa. Knotzer in der Schulbibliothek
- März – Jeunesse-Konzert der 3. und 4. Klassen im KUZ Eisenstadt
- 13. März – letzter Schultag vor dem 1. Lockdown

Sämtliche Projekte, Exkursionen, Sportveranstaltungen, Sommersportwochen und auch das Schulabschlussfest konnten aufgrund der strengen Covid-19-Auflagen nicht abgehalten werden.

- September – Schulstart mit verschärften Hygieneregeln und Empfehlung zum Tragen des MNS

Alle schulischen Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden, da sich keine schulfremden Personen mehr ins Schulhaus begeben durften und es auch keinen Austausch zwischen den Schülergruppen geben durfte.

- September – aufgrund einer Pensionierung wird das Schulbuffet von der Fa. Bäckerei Giefing, Walbersdorf neu übernommen.
- Oktober – Das Mittagessen wird von der Fa. Paisler, Wulkaprodersdorf, geliefert; Initiative „Bioland Burgenland“.
- November – ab 16.11.2020 kommt es zu einer zweiten Schulschließung; wir unterrichten bis 04.12.2020 im Distance-Learning (Lockdown 2).
- Dezember - Schnuppertage & Elterncafe für VS-Kinder mit Schulführungen, Schnupperstunden, Workshops, Buffet und weiteren Aktionen können coronabedingt nicht in der gewohnten Form stattfinden; es wird ein Imagefilm erstellt, eine „Extra-Schulzeitung“ herausgegeben und über digitale Medien gibt es virtuelle Schulführungen für interessierte Schüler und Eltern – siehe Homepage www.ms-mattersburg.at oder Facebookseite der MS Mattersburg
- Dezember - Projekt „Unterstützung für Cenacolo“: ein soziales Weihnachtsprojekt mit Spendensammlung für den Verein Cenacolo in Kleinfrauenhaid.

Personalstand: 52 Stammlehrer*innen, 4 Freizeitpädagogen*innen, 1 Schulassistentin

Schülerstand: 320 Schüler und Schülerinnen, 16 Klassen, 6 Ganztagesklassen

Verabschiedung in den Ruhestand:

Folgende Pädagog*innen wurden in den Ruhestand verabschiedet:
Winter Silvia, Emmelschuh Harald

Neu im Team:

Pädagog*innen: Riffel Diana, Pörtl Jasmin, Gumbinger Georgina,

Schulassistentin: Jelena Stranatic

Schulwarte und Reinigungspersonal: E. Tayeb-Huber, A. Hanbauer



ASO Mattersburg (Allgemeine Sonderschule)

Im vergangenen Schuljahr besuchten 40 Kinder unsere Schule (25 Knaben und 15 Mädchen). Diese Kinder wurden in zwei ASO-Klassen, einem Berufsvorbereitungsjahr und drei Klassen mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf (schwerstbehinderte Kinder) unterrichtet. An der Sonderschule selbst waren in diesem Schuljahr 19 LehrerInnen beschäftigt. In dieser Zahl sind die LehrerInnen für sehbehinderte und blinde und für hörbehinderte und gehörlose Kinder inkludiert, sowie eine Sprachheillehrerin und drei Religionslehrerinnen. Im vergangenen Schuljahr waren auch wieder zwei BeratungslehrerInnen in unserem Bereich tätig. Zusätzlich unterstützten 9 Schül assistentInnen die Kinder im Unterricht.

Das vergangene Schuljahr war natürlich auch für uns bereits geprägt durch COVID-19 und die Folgen. So gab es v.a. im zweiten Semester zahlreiche Einschränkungen.

Sport und Musik

Sport war im Schuljahr 19/20 ein Bereich, der uns wieder sehr beschäftigt hat. Bereits in den vergangenen vier Schuljahren nahm die ASO am Projekt „tägliche Turnstunde“ teil. Einmal pro Woche kommt seitdem ein Turncoach, um mit den Kindern abwechslungs- und lehrreiche Turnstunden durchzuführen.

Die KollegInnen nutzten auch die gleich in der Nähe gelegenen Sportanlagen, um mit den Kindern Eis laufen und schwimmen zu gehen. In den ersten Monaten des Schuljahres waren wieder zwei KollegInnen aus der Mattersburger Musikschule (ZMS) an unserer Schule zu Gast – Ljubica Csenar und Michael Fink, um den Kindern im Rahmen der „Musikalischen Früherziehung“ die Wunderwelt der Musik näher zu bringen. Ab dem ersten Lockdown schickten uns Ljubica und Michael dann kleine, selbst aufgenommene Musikstücke, die wir den Kindern zum Mit- und Nachsingen via elektronische Medien zukommen ließen. Da gab es dann Hits, wie „Hey, hey Wickie“, „Heidi“ und ähnliches auf Video – zur Freude unserer kleinen Sänger. Normalerweise gibt es zwei Mal im Jahr – jeweils zu Weihnachten und zum Schulschluss – ein kleines Konzert, zu dem auch die Eltern unserer SchülerInnen eingeladen werden, um zu sehen und zu hören, was ihre Schützlinge im Laufe der vergangenen Monate in diesem Bereich gelernt haben. Heuer fiel das Sommer-Konzert leider aus, weil es zu diesem Zeitpunkt schon lange nicht mehr möglich war, in der Schule so große Veranstaltungen zu machen.

Geplant gewesen wäre auch wieder Heilpädagogisches Reiten am Hammerwiesenhof bei Caroline Reidinger. Dieses Projekt musste leider – wie so vieles – auf den Herbst verschoben werden.

Wie jedes Jahr bekamen wir im Dezember Besuch vom Nikolaus, der vom „Einkaufstreffpunkt Mattersburg“ seine „Kutsche“ zur Verfügung gestellt bekam.

Wir haben im Dezember vor einiger Zeit eine weitere „Tradition“ eingeführt: Jedes Jahr nehmen einige Klassen am „Nikolauszug“ des Arbeiter-Samariter-Bundes teil. Diesmal ging die Reise nach St. Pölten. Am Samstag fuhr der Zug in Richtung Niederöster-

reich. Dort verbrachten dann die Kinder mit hunderten anderen SchülerInnen aus ganz Österreich zwei wunderbare Tage mit Spiel und Spaß, rundum versorgt von MitarbeiterInnen des Samariter-Bundes.

Im Jänner und Feber besuchte die Klasse 3b mit Frau Dir. Sieber das Bezirkspolizeikommando. Da durfte z.B. ein Polizeiauto bestaunt und eine Schutzausrüstung anprobiert werden. Die Klasse 1b wurde in der Stadtgemeinde von Bettina Steiger in die Geheimnisse der Gemeindeverwaltung eingeführt. Auch Bürgermeisterin Ingrid Salamon nahm sich Zeit, um die kleine Gruppe zu begrüßen.

In besonders schöner Erinnerung blieb allen ein Ausflug auf die Burg Forchtenstein – ebenfalls mit der Klasse 1b. Unter fachkundiger Führung erkundeten die SchülerInnen die stille, fast unheimliche Burg, die im Winterschlaf lag.

Ebenfalls noch in der kühlen Jahreszeit machte sich die Klasse 2b auf, um rund um das Schulgelände Müll zu sammeln. Den Kindern war aufgefallen, wie viel Unrat überall herumliegt und so wurde spontan entschieden, etwas dagegen zu unternehmen.

Besonders toll war eine Physikstunde mit zahlreichen Experimenten, zu der unsere Schule von der Mittelschule Mattersburg eingeladen wurde. Diese Stunde war so lehrreich und spannend, dass noch lange darüber geredet und diskutiert wurde.

Im Frühjahr gab es gleich vis-a-vis unserer Schule – in der großen Sporthalle – den Action-Day, bei dem auch unsere SchülerInnen an vielen Stationen Neues – wie z.B. Boxen oder verschiedene Geschicklichkeitsspiele – ausprobieren durften. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz!

Beim Stand für Erste Hilfe wurde es aber wieder ernst, denn da wurden einige ganz wichtige Techniken gelehrt.

Man sieht also - trotz der zahlreichen Einschränkungen war auch dieses Schuljahr wieder sehr abwechslungsreich.



Polytechnische Schule

Im Schuljahr 2019/2020 gab es in der Polytechnischen Schule 2 Klassen mit 48 Schülern, die von 7 Lehrern unterrichtet wurden.

Es konnten 4 Fachbereiche angeboten werden: Metall/Elektro, Bau/Holz, Handel/Büro, Dienstleistungen/Tourismus. Unser Grundsatz lautet: „Schwache“ stärken und fördern, „Starke“ fordern und motivieren.

Ziele der Polytechnischen Schule:

Ziel ist eine qualifizierte Berufsgrundbildung, auf die einerseits die Berufsschule und der Lehrbetrieb aufbauen können, andererseits aber auch ein Übertritt in eine weiterführende Schule (Berufsbildende mittlere und höhere Schule) erleichtert wird.

Berufsbezogene Veranstaltungen haben zum Ziel, dass

- die SchülerInnen Einblick in die Berufswelt bekommen,
- die SchülerInnen Hilfe bei der Berufsfindung erhalten,
- die SchülerInnen ihre persönliche Eignung überprüfen können
- die SchülerInnen Klarheit über die Anforderungen ihres Wunschberufes erfahren.

Schüler begegnen der realen Wirtschaft:

2 Berufspraktische Wochen

Alle Schüler haben die Möglichkeit 2 Wochen in ihrem Wunschberuf in Betrieben der Bezirke Mattersburg, Eisenstadt und Raum Wr. Neustadt zu schnuppern und die wirkliche Berufswelt kennenzulernen. Zusätzlich kamen Firmen und weiterführende Schulen an die PTS Mattersburg, um die Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten nach der Schulpflicht zu informieren und einen Einblick in die jeweilige Firma bzw. Schule zu geben.

Dadurch kommt es zu einer Win – Win-Situation: Schüler lernen die Realität kennen und Wirtschaftstreibende können aus dem Volen schöpfen und für sie geeignete Lehrlinge kennen lernen

Lehrlingscasting in Zusammenarbeit mit AK, WK, BFI, AMS und Bildungsdirektion. Die Schüler werden im Vorfeld auf die Situation beim Bewerbungsgespräch bestens vorbereitet und können sich beim Lehrlingscasting für eine Lehrstelle oder Schnupperstelle bewerben und das Gelernte umsetzen.



Projekte und Aktivitäten

- **Feuerwehr:**
Die Schüler der PTS Mattersburg hatten im Zuge ihrer Orientierungswoche die Möglichkeit die FFW Mattersburg zu besuchen. Unter fachkundiger Leitung lernten die Schüler die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadtfeuerwehr kennen.
- **Projekt: Mopedführerschein mit der Fahrschule Gaal.**
- **Mopedworkshop „Sicher auf 2 Rädern“** in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Teesdorf.
- **Teilnahme am Action-Sporttag**, der von der Arbeiterkammer Burgenland organisiert wird.
- **Besuch des Landtages** mit einer Führung im Landhaus
- **Abschlussprojekte in den Fachbereichen**
Hier können die Schüler bei einem fachbereichsübergreifenden Projekt ihre erlernten Fähigkeiten in der Praxis umsetzen. Das Projekt wird in der letzten Schulwoche den Eltern und der Schulaufsicht präsentiert.

Teilnahme am Landeswettbewerb für Polytechnische Schulen in Oberwart

Beim Landeswettbewerb können die Schüler ihr Wissen und ihre praktischen Fertigkeiten unter Beweis stellen. Die Landessieger im jeweiligen Fachbereich dürfen das Burgenland bei den Bundeswettbewerben vertreten.

Leider konnten ab Mitte März aufgrund von Corona und Distance Learning viele geplante Aktivitäten und Projekte nicht durchgeführt werden.



Berufsschule Mattersburg

Im Schuljahr 2019/20 stieg die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Relation zu den letzten Jahren stark an. Es wurden 340 Schülerinnen und Schüler an der Berufsschule Mattersburg, in den Berufen Installations- und Gebäudetechnik, Karosseriebautechnik, Spengler und Mechatronik beschult.

UMWELTZEICHEN-SCHULE

Die Berufsschule Mattersburg absolvierte im abgelaufenen Schuljahr erfolgreich die Folgeprüfung zur UMWELTZEICHEN-Schule. Die BS Mattersburg war die erste Berufsschule Österreichs, welche vom Umweltministerium mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet wurde. Die Energieeffizienz und das regionale Handeln in der Stadtgemeinde sowie im Bezirk Mattersburg wurden von den Prüfer*innen besonders hervorgehoben.

UNTERNEHMERFÜHRERSCHEIN

An der Berufsschule Mattersburg wird der Unternehmerführerschein für alle Schülerinnen und Schüler angeboten. Es können alle Schülerinnen und Schüler beginnend im 1. Lehrgang an diesem Projekt teilnehmen und haben somit die Möglichkeit, bereits während ihrer Lehrzeit den kaufmännischen Teil der Meisterprüfung durch ein international anerkanntes Zertifikat zu absolvieren. Die Berufsschule Mattersburg ist die einzige Berufsschule, in welcher der Unternehmerführerschein angeboten wird. Im heurigen Schuljahr haben bereits über 190 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Das MINT-Gütesiegel wurde in Kooperation von Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenverei-

nigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien ausgeschrieben. Es stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar. Österreichweit haben 120 Schulen und Kindergärten an dieser Ausschreibung teilgenommen. Die Einreichungen wurden von einer Fachjury begutachtet. Die Berufsschule Mattersburg ist die erste Berufsschule Österreichs, die diesen Preis erhalten hat.

ÖKOLOG-AUSZEICHNUNG

Die Berufsschule Mattersburg bekam abermals die Auszeichnung „Ökolog – Schule“. Landesrätin Astrid Eisenkopf überreichte „digital“ den begehrten Preis. Die Auseinandersetzung mit Ökologie, Wirtschaft und sozialen Belangen ist in den ÖKOLOG-Schulen im Leitbild bzw. Schulprogramm verankert und regt zu nachhaltigem Denken und Handeln an. Dabei werden Schulleitungen und LehrerInnen durch ÖKOLOG, dem größten Netzwerk für Schule und Umwelt in Österreich, unterstützt und gefördert.

FESTO ANLAGEN FÜR DIE MECHATRONIK-SPARTE

Die Stadtgemeinde Mattersburg finanziert mit knapp 100.000 Euro die neuesten FESTO-Anlagen in der Berufsschule Mattersburg

Diese hochtechnisierten Geräte machen es möglich, dass die Berufsschule Mattersburg am aktuellsten Stand der Technik im Bereich der Pneumatik, Elektropneumatik und selbstprogrammierbarer Steuerung (SPS) arbeiten kann. Auch der Standort für Mechatronik bleibt in der Berufsschule Mattersburg erhalten.





Kindergarten Mühlgasse

Unsere Aktivitäten im Kindergarten:

* Wir starteten das Jahr 2020 mit vermehrtem Augenmerk auf unsere Gesundheit, Kräftigung der Abwehr und intensives Arbeiten mit unseren Kneipp-Säulen.

* Da der Faschings-Umzug ausgefallen ist, haben wir im Kindergarten unser Faschingsfest im ganzen Haus veranstaltet!

Die Zusammenarbeit Volksschule – Kindergarten wird bei uns in Mattersburg groß geschrieben. Frau Dir. Strauß besucht jährlich alle Vorschüler, stellt sich vor und bringt ein spannendes Bilderbuch mit, das sie den Kindern vorliest.

Corona-Lockdown

Alle Mattersburger Kindergärten bieten einen Journaldienst für Eltern an, die Bedarf hatten. Die Kiga's waren grundsätzlich immer geöffnet.

* Osterhasen-Bastelaktion für zu Hause:

Wir verschickten eine virtuelle Bastelanleitung zur Herstellung von „Hopsi Hasenfuß“, einem Hasen aus einer Papprolle. Jede Kollegin erklärt einen Schritt, es werden alle Fotos an die Eltern geschickt. Nach Ostern beginnt wieder die schrittweise Öffnung in den Kindergartenalltag.

* Wir bekommen Besuch!

Die 3. Klasse der VS Mattersburg kommt in den Kindergarten zur Lesestunde! Die Schüler durften gruppenweise den Vorschülern unseres Hauses aus einem Buch vorlesen und sich gegenseitig kennenlernen.

* Da noch wenige Kinder anwesend waren, entschieden wir uns für eine spezielle Muttertagsaktion! Bei uns im Kindergarten wurden „Muttertagsackerl“ zusammengestellt und jedem Kind nach Hause vor die Türe gebracht! Dieses Sackerl war gefüllt mit: Bastelanleitung, Lied, Gedicht, Karte zum Selbstgestalten, Kuchenrezept und einer Yoga CD! Es war ein voller Erfolg und wir machten den Mama's damit eine große Freude (und die Papa's waren gefordert!) Genauso wurde es auch mit dem Vatertag gehandhabt!

* Auch in der Kinderkrippe bei unseren Jüngsten wurde das Abschlussfest gefeiert mit einer besonderen Überraschung, einer guten Jause - allerdings ohne Eltern!

Die Sommerbetreuung erfolgte dieses Jahr in Walbersdorf und Hochstraße!

* Lernprojekt für die Kleinsten:

Vom Mais zum Popcorn! Wissenserweiterung hautnah! Wie entsteht Mais, was kann man daraus machen, wie verarbeiten, es wird im Kindergarten selbst Popcorn hergestellt!

* Vom Korn zum Brot:

Brot backen im Kindergarten, wir wollen den Kindern die Welt des Brotes auf spielerische Weise näherbringen.

Es werden verschiedene Brotteige hergestellt und jedes Kind bäckt sein eigenes Brot und darf es mit nach Hause nehmen.

* Weihnachts-Buchausstellung der Fa. Knotzer.

* Internes Laternenfest - diesmal nur gruppenweise und nur für die Kinder.

* Projekt: Die Schöpfung

Licht- Dunkel, Finsternis erleben, mit den verschiedensten Lichtquellen experimentieren.

* Aufgrund der neuerlichen Coronaverordnungen gab es in der Mühlgasse heuer einen „Drive-in“ Nikolaus! Alle Kinder durften zu einer gewissen Zeit in die Mühlgasse kommen und wurden vom Nikolaus begrüßt und bekamen kontaktlos ihr Nikolaussackerl!

* Adventkalender für Erwachsene:

Da die Eltern seit dem Lockdown 3 das Haus nicht mehr betreten, sondern die Kinder von uns an die Eltern übergeben werden, haben wir uns was Besonderes ausgedacht. Während die Eltern darauf warteten, dass die Kinder angezogen wurden, gab es täglich eine besinnliche Geschichte, ein schönes Weihnachtsgedicht, mit dem sich die Eltern auf den Abend mit ihren Kindern einstimmen konnten.



Kindergarten Hochstraße

Im Januar vergangenen Jahres fand die Übersiedelung in den neuen Kindergarten statt. Mit einem Bollerwagen voller Spielsachen sind wir von den Containern in der Mühlgasse in den neuen Kindergarten in der Hochstraße übersiedelt. Unser neuer Kindergarten ist richtig schön geworden und hat vom ersten Stock in das Erdgeschoss eine große Tunnelrutsche, die wir jeden Tag ausprobieren. Auch unser Garten hat lauter neue tolle Spielgeräte, die wir täglich benutzen. Nicht nur, dass der Kindergarten aus Holz ist, sind wir auch sonst ein umweltbewusster Kindergarten. Unsere Jause ist über 80% aus Bio-Produkten. Wir versuchen Plastik zu vermeiden und haben viele Spielsachen aus Holz. Auf unseren Balkonen haben wir Hochbeete, in denen wir Kräuter und Gemüse für die Jause selbst anbauen. Wir haben einen Workshop mit dem Burgenländischen Müllverband gemacht, in dem wir gelernt haben wie man richtig Müll trennt.

Waldjahr und Gesunde Kindergärten

Wir haben auch wieder das Waldjahr in der Werkstatt Natur begonnen. Beim Projekt Gesunde Kindergärten Burgenland – GeKiBu, haben wir über Gesunde Ernährung und das richtige Zähneput-

zen gelernt. Einmal pro Woche turnen wir mit den Trainern von Turnkids in unserem Bewegungsraum. Für unsere umweltfreundlichen Projekte sind wir als erster Kindergarten des Burgenlandes im Herbst mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden. Darauf sind wir sehr stolz!

Vorschulkinder auf Besuch

Die Vorschulkinder von uns waren im Juni auf der Rosalia und sind zum neuen Aussichtsturm gewandert. Am selben Tag fand auch das Schultütenfest statt, an dem diese Kinder vom Kindergarten verabschiedet wurden.

Eröffnungsfest wegen Corona verschoben

Leider ist seit dem März Corona, welches auch unseren Kindergartenalltag ein wenig verändert hat. So konnten wir leider noch kein großes Eröffnungsfest feiern und einige geplante Projekte konnten wir auch nicht durchführen. Wir lassen uns jedoch nicht unterkriegen und versuchen trotzdem so gut es geht viele tolle Aktivitäten im Kindergarten zu machen.



Kindergarten Walbersdorf

Auch im Kindergarten Walbersdorf war das letzte Jahr überschattet von der Corona-Pandemie. Durch den Lockdown wurde es im März sehr still bei uns. Umso mehr freuten wir uns Ende April wieder einige Kinder begrüßen zu dürfen. Trotz allem gab es auch im letzten Jahr einiges zu entdecken und zu erleben.

Nachdem in diesem Jahr der Faschingsumzug in Mattersburg ausgefallen ist, beschlossen wir kurzerhand unseren eigenen Kindergartenumzug zu veranstalten. Am Faschingdienstag zogen über 40 Superhelden mit ihrem Hero-Mobil durch Walbersdorf. Spannend war auch der Besuch bei Baggerfahrer Thomas. Nach einer genauen Erklärung über die Funktion der einzelnen Hebel, durfte jeder einmal selbst Baggerfahrer sein.

Natur und Umweltschutz liegen uns seit langem am Herzen. So entstand auch unser „Stöps-Projekt“ gemeinsam mit Herrn Josef Zöchmeister. Mittlerweile bekommen wir wöchentlich Säcke voll Getränkestoppeln vor die Kindertür gelegt. Herr Zöchmeister kann diese anschließend verkaufen und spendet den Erlös an ein Sozialprojekt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Sammlern.

In der warmen Jahreszeit standen eine Bachwanderung und Tierbeobachtungen in unserem Garten auf dem Programm. Von Eichhörnchen, Spinnen, Raupen bis zur Maus war alles dabei und für diejenigen, die doch größere Tiere lieber haben, besuchte sogar ein Pferd unseren Garten. Die Kinder durften es mit bunten Bändern schmücken und halfen bei der Fütterung.



Kindergarten Auwinkel

Einen hohen Stellenwert nehmen beim Kindergarten Auwinkel die Projekte Plaudertasche und Turnkids ein. Trotz Corona wurde hier eifrig geübt.

Plaudertasche: 1x wöchentlich kommt von der PH-Eisenstadt eine Sprachpädagogin ins Haus und nimmt Kinder aus der Gruppe um mit ihnen Deutsch auf spielerische Weise zusätzlich zu üben.

Askö Turnkids: Turnprojekt gemeinsam mit dem Askö Burgenland. Dabei turnen die Kinder sowohl im Turnsaal im Haus als auch im Turnsaal des Bewegungskindergartens Mühlgasse. Hier sind sie auch an den Geräten schon sehr geschickt.

Jahresziele sind unter anderem die Stärkung des Selbstwertgefühles der Kinder sowie die Erziehung zur Selbstständigkeit und die Sprachschulung. Weiters spielen die mathematische Frühförderung sowie das situationsorientierte Arbeiten eine wichtige Rolle.





Nachmittagsbetreuung der Volksschule

Mitte März begann bekanntlich der erste Lockdown. Um unsere Nachmi-Kinder auch zuhause ein wenig zu erreichen, starteten wir mit unserer Nachmi-Post. Die Kinder bekamen ein Heftchen voll mit Bastelideen, Rätseln, Gedichten, Rezepten, Ausmalbildern und kleinen Bewegungsideen direkt nach Hause geliefert.

Sommerferienbetreuung Juli/August 2020

Im Juli 2020 starteten wir unsere Sommerferienbetreuung unter dem diesjährigen Motto „Auf in einen tierisch bunten Sommer“. Unsere Themen in den neun Sommerferienwochen lauteten: Savantentiere, Bauernhoftiere, Wiesentiere, Tiere in heimischen Gewässern, Waldtiere, Dschungeltiere, Haustiere, Vögel und Meerestiere.

Hier nur ein paar unserer Highlights der Sommerbetreuung...

- In jeder Woche stand ein kreativer Workshop zum jeweiligen Thema auf dem Programm
- Andrea-Rosa Rittnauer erzählte „Alles über die Kuh“- das „Kuh melken“ war super „kuuhl“
- beim ASKÖ Tennisverein fand ein Schnuppertenniskurs statt
- mit Nina Wittmann wurde lautstark musiziert
- der Besuch des Bauernhofes der Fam. Gold in Antau mit den entzückenden Hundewelpen und kleinen Ferkeln war ein unvergessliches Erlebnis für die Kids
- die Hula-Hoop Workshops mit Kerstin Scheiber waren ein Hit
- der Verein gegen Tierfabriken zeigte das Leiden mancher Tiere auf
- auf der Naturfreundehütte wurde nach den verlorenen Eiern von „Henne Ingrid & Hahn Karl“ gesucht und danach gab es

eine leckere Grillerei mit Grillmeister Manuel

- die Schuhmühle in Schattendorf mit einem Bienenworkshop
- unsere wöchentlichen „Helfen mit Herz“ - Erste Hilfe Kurse
- die „süßen Grüße“ an die Bewohner der Villa Martini, die jeden Freitag auf uns warteten

Unser Sommermotto wurde unter dem Namen „Auf in ein tierisch buntes Schuljahr“ somit gleich in unser diesjähriges Jahresthema im Schuljahr 2020/21 mitgenommen.

Es freut uns besonders, heuer neue Kolleginnen im Nachmi-Team zu haben:

- Lana Katana, unsere Küchenfee, die den Kindern das Mittagessen serviert.
- Maria Moldovan, die uns nach dem Essen beim Sauber machen hilft.
- Maria Popp, vom KIGA Mühlgasse unterstützt uns immer donnerstags.
- Sabrina Steiner, vom KIGA Walbersdorf begrüßen wir am Mittwoch.

In diesem Schuljahr fand in den Herbstferien, dem schulautonomen Tag sowie zu Martini eine Tagesbetreuung in der VS statt. Ein Höhepunkt dieser Tage war sicherlich unsere Martinsaktion „Teile dein Licht“, bei der wir unsere selbstgebastelte Gemeinschaftslaterne im Innenhof an die Senioren der Villa Martini mit Freude übergaben.

Wir freuen uns trotz der Hürden, die wir alle zu meistern haben, auf die schönen und gemeinsamen Momente im kommenden Schulsemester.





Schulische Tagesbetreuung der MS Mattersburg

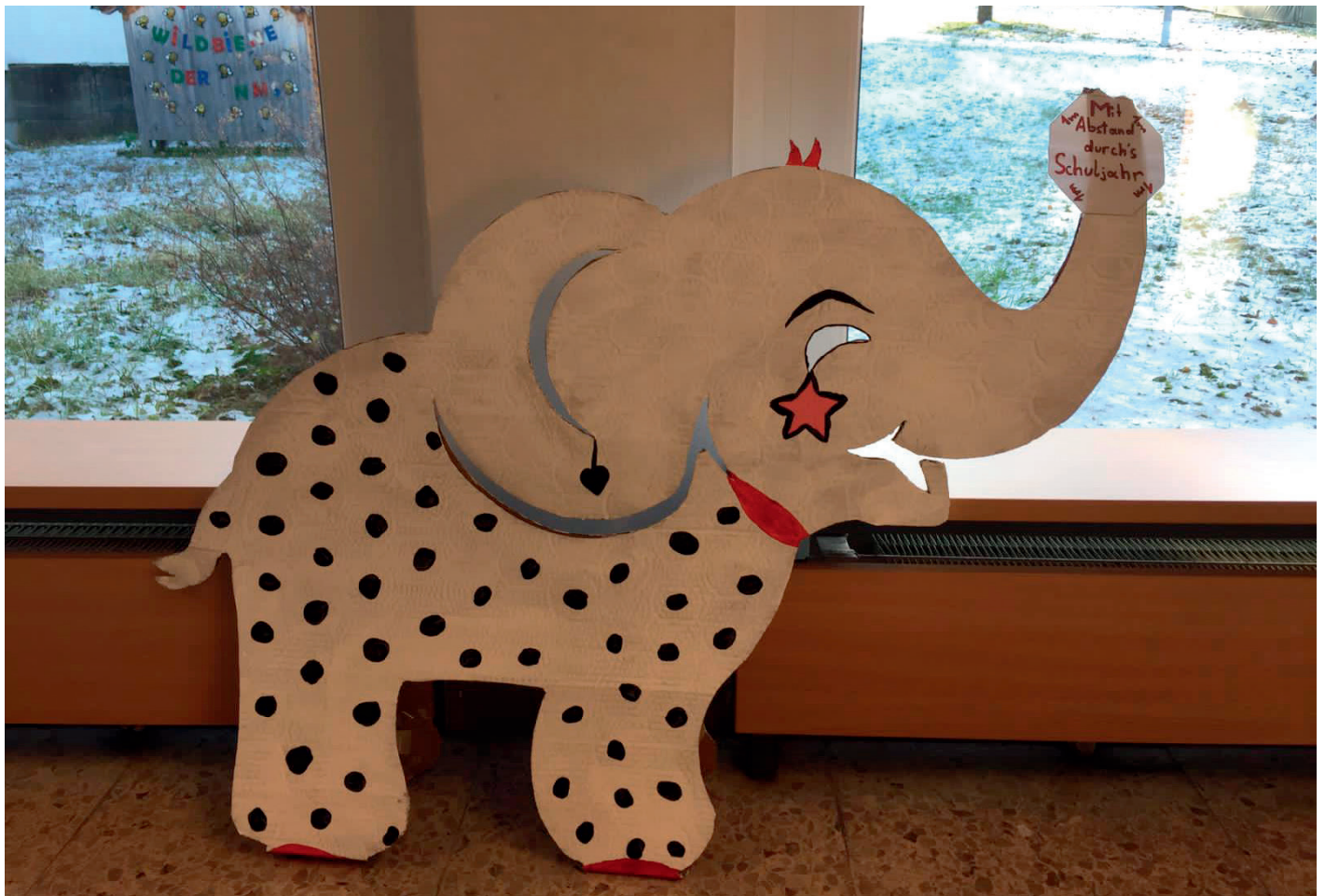
Das Jahr 2020 war bedingt durch die Corona Pandemie für unser Team sehr fordernd. Von Jänner bis Mitte März lief alles in gewohnten Bahnen (Aktivitäten: Eislaufen, Sport, Kreatives, Ausflug zum Alpakahof etc.), doch plötzlich war durch den 1. Lockdown alles anders und niemand wusste genau wie es in den Schulen weitergeht. Vom 16. März bis 18. Mai war die Schule komplett geschlossen. Ab 18.5. gab es Schichtbetrieb, die Klassen wurden in zwei Gruppen geteilt, die abwechselnd die Schule besuchten. Durch den monatelangen Krankenstand von Clemens Ivanschitz war unser Team auch in dieser Zeit sehr gefordert. Aber gerade in dieser schwierigen Zeit hat sich einmal mehr gezeigt, wie gut wir aufgestellt sind und wie hervorragend unser Teamgeist ist.

Der Schulstart 2020/21 verlief sehr gut und wir waren mit der Betreuung von 6 Ganztagesklassen ziemlich gefordert (bei Ausfall eines Pädagogen /einer Pädagogin gibt es bereits organisatorische Engpässe). Wir starteten ab September mit Maskenpflicht an unserer Schule und es sollte bald bundesweit zur Pflicht werden. Ab dem 16.11. - 4.12. war die Schule wieder geschlossen. Danach war bis zum Beginn der Weihnachtsferien wieder normaler Schulbetrieb. Bleibt abzuwarten, wie sich das Jahr 2021 durch diese weltweite Pandemie entwickelt.

Unser Team der Schulischen Tagesbetreuung besteht aktuell aus vier Freizeitpädagog/innen: Clemens Ivanschitz, Andrea Veith, Margit Koch und Caroline Reidinger. Betreut wurden/werden 6 ganztägig geführte Klassen. Jede Klasse hat einen Bezugsbetreuer oder eine Bezugsbetreuerin, der/die sich auch um organisatorische und soziale Angelegenheiten der Klasse intensiv kümmert und die Freizeitgestaltung plant. Da die Freizeitpädagog/innen sehr unterschiedliche Qualifikationen besitzen, können wir ein breites und abwechslungsreiches Spektrum an Freizeitangeboten anbieten, wie z.B.: Kreatives (Basteln, Töpfern etc.), Sportliches (Fußball, Eislaufen, Wandern), Naturerkundungen und Backen.

Neuer Caterer

In der Mittagspause haben die Kinder die Gelegenheit, ein warmes zwei- bzw. dreigängiges Mittagsmenü vom Heurigen-Restaurant Paiszler (liefert seit Okt.2020) aus Wulkaprodersdorf einzunehmen, mit dessen Angeboten wir zufrieden sind. Im Zuge des Commerzialbank-Skandals, von dem auch der Florianhof schwer getroffen war und schließen musste, war die Schulleitung gefordert, einen neuen Caterer zu suchen.





Villa Martini

Belegung im Jahr 2020

Die Jahresauslastung im Pflegeheim betrug 97 %, die für Betreutes Wohnen 96 %.

Die Jahresauslastung der Tagesbetreuung lag bei 50 %.

Aktivitäten im Jahr 2020

- 1) 29.01.2020 Singen und fröhlich sein mit Franziska
- 2) 31.01.2020 Zirkus Vegas
- 3) 14.02.2020 Valentinstag: 1 Blume für jeden Bewohner
- 4) 24.02.2020 Faschingsparty „Wilder Westen“ mit Musik
- 5) 26.02.2020 Aschermittwoch: Hl. Messe mit Aschenkreuz
- 6) 20.03.2020 Geburtstagsfeier Jänner/Feber/März
- 7) 12.04.2020 Ostersonntag: Osternest / Osterkörbchen
- 8) 07.05.2020 Muttertagsfeier: Schokoherzen
- 9) 14.06.2020 Vatertag: Schokoherzen
- 10) 25.06.2020 Geburtstagsfeier April/Mai/Juni
- 11) 15.07.2020 Würstelparty und Ziehharmonika
- 12) Juli/August Projekt „Savanna“ der Nachmittagsbetreuung
VS: wöchentliche Darbietungen, was die Kinder im Laufe der Woche gemacht und erlebt haben.
- 13) 19.08.2020 Villa Martini – Heuriger
- 14) 31.08.2020 Jahrmarkt
- 15) 30.09.2020 Erntedankfest mit Messe und Geburtstagsfeier Juli/August/September
- 16) 21.10.2020 Oktoberfest
- 17) 28.10.2020 Allerheiligen – Messe, Kerzen für Verstorbene anzünden
- 18) 18.11.2020 Geburtstagsfeier
Oktober/November/Dezember
- 19) 17.12.2020 Bewohnerweihnachtsfeier
- 20) 24.12.2020 Weihnachtswünsche mit musikalischer Untermahlung
- 21) 31.12.2020 Neujahrswünsche durch die Heimleitung



Bauermühle

Das Jahr 2020 war auch in der Bauermühle Mattersburg etwas „anders“.

Veranstaltungen für Erwachsene

Die Arminia Redoute und die Walzerträume des Salonorchesters sorgten im Jänner noch für einen vollen Saal. Auch die Schultaschenmesse konnten wir wie geplant stattfinden lassen.

Aufgrund der Corona Pandemie wurde im März unser Haus vorübergehend geschlossen.

Im Herbst konnten unter Einhaltung der Covid19 Sicherheitsbestimmungen noch der Auftritt von „Tricky Niki - Nikipedia“, der komplett ausverkauft war, das Kabarett „Weinzettl & Rudle – zum x-ten Mal“ und das Kabarettkonzert von „Mini & Claus – Best of Coverett“ stattfinden.

Das Konzert von „Drew Sarich und das Endwerk Orchester“ sowie das Kabarett von „Thomas Maurer – Woswasi“ konnten leider nicht mehr abgehalten werden, da der neuerliche Lockdown verhängt wurde.

Geburtstagsfeste

Die Kindergeburtstagsfeste in der Bauermühle fanden im Jänner und Februar noch statt.

Kinderjahresprogramm

Im Februar fand der Kinderfasching statt, der wieder einmal für ein komplett ausverkauftes Haus sorgte.

Im August konnte der allseits sehr beliebte Kinder-Musical-Workshop abgehalten werden.

Die Teilnehmer wurden in 2 Gruppen geteilt, damit die Covid19 Bestimmungen eingehalten werden konnten.

Die Kinder gaben für die beiden getrennten Aufführungen (die nur mit kleinstem Publikum abgehalten werden konnten) alles und wurden vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt.



Feuerwehren im Einsatz

FF Mattersburg

2020 war auch für die Feuerwehr Mattersburg ein intensives Jahr. Insgesamt gab es 2020 158 technische Einsätze, 55 Brandeinsätze und 7 betreffend Gefahrgut. Insgesamt wurden seitens der FF Mattersburg 7551 Stunden aufgewendet.

Der Mitgliederstand betrug mit 31.12.2020 139 Personen, davon 83 aktive, 21 Jungfeuerwehr, 17 Kids, 3 Gäste und 15 Reservisten. Erstmals in der Geschichte der FF Mattersburg wurde ein Ehrenring vergeben. Diesen erhielten EHBI Werner Piller und Ehrenstadtfeuerwehrkdt. BR Herbert Koller

Es gab folgende Beförderungen:

➔ **Probfeuerwehrmann**

- Kurt Fel

➔ **Beförderung zum Feuerwehrmann**

- Michelle Langegger
- Pascal Polatschek
- Emil Seidl
- Jeremie Nussbaumer

- Robert Lenz

➔ **Beförderung zum Oberfeuerwehrmann**

- Sabrina Lehner

➔ **Beförderung zum Löschmeister**

- Christoph Melkes
- Kurt Markl

➔ **Beförderung zum Brandmeister**

- Paul Bugnyar

➔ **Beförderung zum Oberbrandmeister**

- Stefan Geissler

➔ **Beförderung zum Oberbrandinspektor**

- Christian Sieber
- Thorsten Böcker

Hervorzuheben sind weiters die zahlreichen Teilnahmen an der Technischen- und der Branddienstleistungsprüfung.“



FF Walbersdorf

Das Jahr 2020 war mit Sicherheit ein schwieriges Jahr. Auf Grund der Covid19 Pandemie war vieles für die Feuerwehr Walbersdorf anders als gewohnt. Trotzdem kann man zufrieden sein. Als eine der wenigen Feuerwehren, welche bei dem Pilotprojekt „FEUERWEHR KID`S“ mitmachen, konnten wir 13 Kinder bei uns aufnehmen.

Die Einsätze blieben im Vergleich zum Jahr 2019 ziemlich konstant. Ein Hüttenbrand am Kogel in Pöttelsdorf, ansonsten diverse Kleinbrände wie Mülleimer und ähnliches. Im technischen Sektor waren es vorwiegend Hilfen bei Sturmschäden oder durch Unwetter. Zudem einige Verkehrsunfälle mit Sachschaden oder Ölaustritten.

Die Mitgliederzahl beläuft sich mit Stand 31.12.2020 auf 46 Aktive, 5 Reservisten, 3 Jugend und 10 Kids.

Die freiwillig geleisteten Stunden betragen rund 1450 Stunden. Dies ist ein Rückgang um ca. ein Drittel gegenüber dem Jahr 2019. Trotz Rückgang von Lehrgangsbesuchen konnten wir in internen Schulungen und Übungen die Ausbildung auf einem hohen Stand halten.

